



**Es fehlen:**

**Mitglieder**

Herr Markus Clos	CDU
Herr Erhardt Frahm	SPD
Herr Carlo Gessert	FWG Forum
Herr Uwe Haxel	SPD
Herr Wolfgang Spitz	FWG Forum

**Stadt-/Ortsbürgermeister**

Herr Volker Feldpausch	Attenhausen
Herr Manfred Gleim	Dienethal
Herr Ralf Hartenfels	Sulzbach
Herr Wilfried Ilgauds	Dessighofen
Frau Viola Lindner	Schweighausen
Herr Gebhard Linscheid	Winden
Herr Paul Linscheid	Hömberg
Herr Jürgen Ludwig	Seelbach
Herr Eckhard Mangold	Dornholzhausen
Herr Karl Friedrich Merz	Obernhof
Herr Mathias Schliemann	Weinähr

Zum Sitzungsbeginn begrüßt Ortsbürgermeister Wolfgang Crecelius die Mitglieder des Verbandsgemeinderates, die Ortsbürgermeisterkolleginnen und –kollegen sowie die Gäste sehr herzlich im Limeskastell Pohl und wünscht der Sitzung einen guten Verlauf.

Bürgermeister Udo Rau eröffnet die Sitzung zu der unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung am 19. September 2013 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Von den Ratsmitgliedern sind mehr als die Hälfte erschienen, so dass der Verbandsgemeinderat beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung beantragt Herr Pebler die Aufnahme ihres Fraktionsantrages zur Kommunal- und Verwaltungsreform. Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass dem Antrag vollinhaltlich in der Hauptausschusssitzung am 12. September 2013 entsprochen wurde, so dass eine erneute Beratung entbehrlich ist. Dennoch stellt Bürgermeister Rau den Antrag zur Erweiterung der Tagesordnung zur Abstimmung.

Dem Antrag stimmen 14 Ratsmitglieder zu, 5 Ratsmitglieder votieren dagegen und 4 Ratsmitglieder enthalten sich ihrer Stimme. Somit findet unter TOP 5 die Beratung über den Antrag statt. Die nachfolgenden Beratungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Niederschrift über die Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 27. Juni 2013 liegt allen Ratsmitgliedern vor. Einwendungen werden nicht erhoben.

**TAGESORDNUNG:**

***Öffentliche Sitzung***

1. Vortrag Sachstand Klimaschutzkonzept
2. Beratung und Beschlussfassung zur Gründung einer unselbständigen Stiftung "Bildungspakt für Nassau"
3. Beratung und Beschlussfassung eines Nachtragsstellenplanes zum Wirtschaftsplan
4. Ergänzungswahl im Werkausschuss  
Vorlage: BV 2013/20-494-ZV

5. Beratung über den Fraktionsantrag zur Kommunal- und Verwaltungsreform
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen und Anfragen

### ***Nichtöffentliche Sitzung***

8. Schulangelegenheiten  
Vorlage: BV 2013/20-495-SV
9. Vertragsangelegenheiten
- 9.1. Vertragsangelegenheiten  
Vorlage: BV 2013/20-497-ZV
10. Mitteilungen und Anfragen

### ***Öffentliche Sitzung***

#### **TOP 1 Vortrag Sachstand Klimaschutzkonzept**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Gutberlet vom Büro Grontmij und Herrn Münch von der Transferstelle Bingen. Mit deren Teilnahme ist der Rat einverstanden.

Aufgrund der gemeinsamen Beauftragung der Verbandsgemeinden Bad Ems, Katzenelnbogen und Nassau wird derzeit durch die Transferstelle ein integriertes Klimaschutzkonzept erstellt. Bisher fanden mehrere Lenkungsgruppentreffen und zwei Workshops, die sich mit der Straßenbeleuchtung und Gebäudeenergie befassten, statt.

Nunmehr stellen Frau Gutberlet und Herr Münch den bisherigen Stand vor. Diese ist der Niederschrift angefügt.

Im Anschluss an die Zwischenpräsentation beantwortet Herr Münch Fragen zu den Straßenbeleuchtungsverträgen und den Kriterien zur Ermittlung der Verbrauchszahlen. Die Öffentlichkeitsarbeit und die Umsetzung der Konzeption beginnen jedoch erst mit der abschließenden Ausarbeitung und Vorlage des Klimaschutzkonzepts.

Um 19:30 Uhr verlassen Frau Gutberlet und Herr Münch die Sitzung.

#### **TOP 2 Beratung und Beschlussfassung zur Gründung einer unselbständigen Stiftung "Bildungspakt für Nassau"**

In der vorangegangenen Sitzung des Hauptausschusses hatte Bürgermeister Rau über die Empfehlung der G. und I. Leifheit Stiftung berichtet, eine unselbständige Stiftung mit dem Namen „Bildungspakt für Nassau“ zu gründen. Die Stiftung soll auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde Nassau tätig werden. Der Stiftung soll aus dem Nachlass des verstorbenen Nassauer Ehrenbürgers Günter Leifheit eine Zuwendung von 500.000,00 € zugutekommen. Die zu gründende Stiftung soll gleichzeitig die Plattform für weitere Zustiftungen sein.

Bürgermeister Rau empfiehlt in der heutigen Sitzung einen Grundsatzbeschluss zur Gründung der „Stiftung Bildungspakt für Nassau“ zu fassen und die Stiftungssatzung in den folgenden Ausschusssitzungen zu beraten und in der Verbandsgemeinderatssitzung am 5. Dezember 2013 zu beschließen.

In der sich anschließenden Aussprache bedanken sich alle Fraktionen für die großzügige Zuwendung und sprechen sich für die Gründung der Stiftung aus. Mit diesen Finanzmitteln ausgestattet können zusätzliche Bildungsangebote finanziert werden von denen die Schülerinnen und Schüler der gesamten Region profitieren können.

Der Verbandsgemeinderat nimmt dankend die Spende an und beschließt einstimmig die Gründung der unselbständigen Stiftung „Bildungspakt für Nassau“.

### **TOP 3 Beratung und Beschlussfassung eines Nachtragsstellenplanes zum Wirtschaftsplan**

Im Vorgriff auf die Entscheidung zur kaufmännischen Betriebsführung der Verbandsgemeindewerke soll auf Empfehlung des Hauptausschusses der Stellenplan der Werke dahingehend geändert werden, dass die Einstellung einer Teilzeitkraft möglich wird. Da die abschließende Entscheidung der Betriebsführung erst in der nichtöffentlichen Sitzung erfolgt, handelt es sich hierbei um einen Vorbehaltsbeschluss dessen Umsetzung von der zu treffenden Entscheidung abhängig ist.

Herr Pebler empfiehlt den Stellenplan wie vorgeschlagen zu erweitern, die tatsächliche befristete Besetzung jedoch im Hauptausschuss zu entscheiden.

Der Stellenplanänderung stimmt der Verbandsgemeinderat einstimmig zu.

### **TOP 4 Ergänzungswahl im Werkausschuss Vorlage: BV 2013/20-494-ZV**

Der verstorbene Dirk Vogel war stellvertretendes Mitglied im Werkausschuss für Herrn Heiko Holl. Das Vorschlagsrecht liegt bei der FWG Forum. Herr Pebler schlägt als neues stellvertretendes Mitglied Herrn Frank Bunzel, Singhofen vor. Mit einer offenen Abstimmung ist der Rat einverstanden. Einstimmig wird Herr Bunzel gewählt. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht bei der Wahl.

### **TOP 5 Beratung über den Fraktionsantrag zur Kommunal- und Verwaltungsreform**

Herr Pebler hat am 17. August 2013 eine Sondersitzung des Hauptausschusses zu dem Gesetz der Kommunal- und Verwaltungsreform beantragt. In seiner Begründung führt er aus, dass an der Hauptausschusssitzung ein Vertreter des Ministeriums, der Landrat und wie in der vorangegangenen Hauptausschusssitzung empfohlen, ein Vertreter des Gemeinde- und Städtebundes teilnehmen sollte. Die Terminabstimmung soll vom Vorsitzenden erfolgen.

In der Aussprache sprechen sich alle Fraktionen für die im Hauptausschuss vereinbarte Sondersitzung des Hauptausschusses aus. Frau Fritsche bedauert, dass sie nicht in allen Gremien vertreten ist, da ihr der Fraktionsstatus fehlt. Damit allen Ratsmitgliedern die gleichen Informationen zugänglich sind, soll Frau Fritsche ebenfalls zu allen Besprechungen und Sitzungen zur Kommunal- und Verwaltungsreform eingeladen werden.

Dem Antrag von FWG Forum stimmt der Verbandsgemeinderat einstimmig zu.

### **TOP 6 Einwohnerfragestunde Jochen Strankmann, Winden**

Herr Strankmann bittet im Zusammenhang mit der Beschlussfassung zur Änderung des Flächennutzungsplanes um Auskunft, aus welchen Gründen von der gesetzlich vorgeschriebenen qualifizierten Mehrheit abgewichen wurde.

Bürgermeister Rau verweist auf § 67 Absatz 2 GemO. Hiernach ist die qualifizierte Mehrheit nur bei der abschließenden, nicht jedoch bei den einzelnen Verfahrensabstimmungen vorgeschrieben. Die maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften werden Herrn Strankmann zur Verfügung gestellt.

### **TOP 7 Mitteilungen und Anfragen**

#### **a) Fortschreibung Flächennutzungsplan**

Es liegen Anträge aus den Gemeinden zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes vor. Hiermit werden sich die Gremien in den folgenden Sitzungen befassen. Derzeit erfolgt eine Bedarfsabfrage bei den Gemeinden.

#### **b) Leifheitstraße**

Aufgrund der Anmerkung im Hauptausschuss wurde der Bewuchs in der Leifheitstraße zurückgeschnitten und die Beschilderung ist wieder sichtbar.

**c) Baumaßnahme Bezirksstraße**

Der Vorschlag zur Verkehrsführung aus Anlass des Michelsmarktes wurde dem Landesbetrieb bekannt gegeben. Der Landesbetrieb sieht keine Notwendigkeit einer Umleitungsbeschilderung. Ein Begegnungsverkehr ist derzeit nicht möglich.

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.10.2013

---

Udo Rau  
Bürgermeister

---

Bruno Rink  
Protokollführer/-in